

Gebrauchsanleitung

ab Seite 3

Instruction manual

starting on page 15

Mode d'emploi

à partir de la page 27

Handleiding

vanaf pagina 39

DE

GB

FR

NL

Z 02927_V0

Inhalt

Bedeutung der Symbole in dieser Anleitung	4
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Verletzungsgefahren	5
Brandgefahr	5
Gefahr durch Batterien	5
Sach- und Geräteschäden	6
Gewährleistungsbestimmungen	6
Lieferumfang und Geräteübersicht	7
Vor dem ersten Gebrauch	7
Vorbereitung der Handnähmaschine	8
Batterien einsetzen	8
Netzadapter anschließen	8
Einfädeln	9
Einstellen der Fadenspannung	10
Nähen	10
Nähbeginn	10
Nährichtung ändern	11
Nähende	11
Aufbewahrung	11
Reinigung	12
Nadel wechseln	12
Zubehör nachbestellen	13
Fehlerbehebung	13
Technische Daten	14
Entsorgung	14

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Handnähmaschine entschieden haben.

Schnell mal die neue Jeans auf die richtige Beinlänge bringen? Die Gardine kürzen und umnähen? Für solche kleinen Näharbeiten müssen Sie künftig nicht mehr umständlich mit Nadel und Faden hantieren oder die große, klobige Nähmaschine aus dem Schrank holen! Mit der kleinen, flinken Handnähmaschine sind diese Handarbeiten schnell und ordentlich erledigt. Nach getaner Arbeit kann die Handnähmaschine einfach in die nächste Schublade gelegt werden. Auch auf Reisen oder unterwegs ist sie ein idealer Begleiter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Handnähmaschine.

Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie den Kundenservice über unsere Webseite:

www.service-shopping.de



Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Gerätes die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf. Bei Weitergabe des Gerätes ist diese Anleitung mit auszuhändigen. Hersteller und Importeur übernehmen keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Anleitung nicht beachtet werden!

Im Rahmen ständiger Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Gerät, Verpackung oder Beipackunterlagen jederzeit zu ändern.

Bedeutung der Symbole in dieser Anleitung



Alle Sicherheitshinweise sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Lesen Sie diese aufmerksam durch und halten Sie sich an die Sicherheitshinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



Tipps und Empfehlungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist zum Zusammennähen von Stoffen bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät ist für den Privatgebrauch, nicht für eine gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Nutzen Sie das Gerät nur wie in der Anleitung beschrieben. Jede weitere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.



Verletzungsgefahren

- Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern und Tieren fern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen können. Bei der Benutzung in der Nähe von Kindern geben Sie darauf Acht, dass Kinder das Gerät nicht berühren.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähnadel angebracht.
- Nähen Sie keine Kleidung, die sich an Ihrem Körper oder dem Körper einer anderen Person befindet. Ziehen Sie die Kleidung vor dem Nähen aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Um Stromschlägen vorzubeugen, stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem das Gerät – und falls vorhanden – das Netzkabel und der Netzadapter nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen können. Sollte das Gerät ins Wasser fallen, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr. Berühren Sie das Gerät, das Kabel oder den Netzadapter niemals mit feuchten Händen.
- Falls Sie ein Netzkabel verwenden, achten Sie darauf, dass es keine Stolpergefahr darstellt.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.



Brandgefahr

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn leicht entzündliche Gase in der Luft vorhanden sind.



Gefahr durch Batterien

- Batterien können beim Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien und Gerät für Kleinkinder unerschwinglich auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Verwenden Sie nur den in den technischen Daten angegebenen Batterietyp. Verwenden Sie leistungsstarke Alkaline-Batterien.
- Ersetzen Sie immer alle Batterien. Benutzen Sie keine verschiedenen Batterie-Typen, -Marken oder Batterien mit unterschiedlicher Kapazität. Achten Sie beim Batterietausch auf die Polarität (+/-).
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät heraus, wenn diese verbraucht sind oder Sie das Gerät länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, vermeiden Sie den Kontakt von Haut, Augen und Schleimhäuten mit der Batteriesäure. Bei Kontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät. Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie eine neue Batterie einlegen.
- Die Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinander genommen, ins Feuer geworfen, in Flüssigkeiten getaucht oder kurzgeschlossen werden.



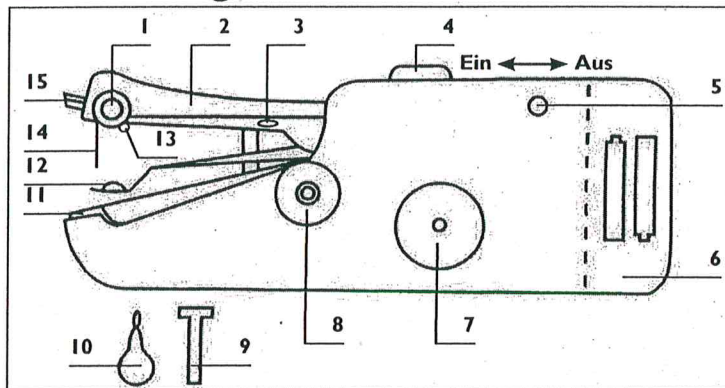
Sach- und Geräteschäden

- Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen. Wenn das Gerät sichtbare Schäden aufweist, darf das Gerät nicht benutzt werden. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es eine Fehlfunktion hatte, heruntergefallen oder ins Wasser gefallen ist. Lassen Sie es dann durch eine autorisierte Servicestelle überprüfen.
- Bei Schäden/Störungen schalten Sie das Gerät sofort aus.
- Versuchen Sie niemals, ein elektrisches Gerät selbst zu reparieren, sondern suchen Sie den nächsten Kundendienst/Fachmann auf, um die eigene Sicherheit zu gewährleisten. Kontaktieren Sie in Schadensfällen den Kundenservice.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile vom Hersteller. Bei Benutzung von nicht durch den Hersteller autorisierten Zubehörteilen entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Verwenden Sie das Gerät nur in geschlossenen Räumen.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Wärmequellen, wie z. B. Herdplatten oder Öfen, um Geräteschäden zu vermeiden.
- Falls Sie einen Netzadapter verwenden, schließen Sie ihn nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen gut zugänglich sein. Die Netzspannung muss mit den technischen Daten des Adapters übereinstimmen. Verwenden Sie ausschließlich solche Netzadapter, die den technischen Daten der Nähmaschine entsprechen.
- Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht gequetscht oder geknickt wird und nicht mit heißen Flächen in Berührung kommt.
- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose,
 - wenn Sie das Gerät nicht verwenden,
 - wenn während des Betriebes ein Fehler auftritt,
 - vor einem Gewitter,
 - bevor Sie das Gerät reinigen.
- Wenn Sie den Netzadapter aus der Steckdose ziehen möchten, ziehen Sie immer am Stecker und nie am Kabel.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, starken Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen der Nähmaschine.

Gewährleistungsbestimmungen

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Beschädigung oder Reparaturversuche entstehen. Dies gilt auch für den normalen Verschleiß.

Lieferumfang und Geräteübersicht



- | | |
|---|---|
| 1 Fadenspanner (stellt die Spannung des Fadens ein) | 10 Einfädler |
| 2 Arm | 11 Stichplatte mit Transporteur |
| 3 Fadenführung 1 | 12 Stoffklemme |
| 4 Ein-/Ausschalter | 13 Fadenführung 2 |
| 5 Anschlussbuchse Adapterkabel | 14 Nadel |
| 6 Batteriefach | 15 Nadelklammerschraube |
| 7 Handrad (Drehen Sie das Rad, um die Nadel zu heben und senken.) | Nicht abgebildet: |
| 8 Spulenhalter mit Garnspule | • Spulen mit Garn |
| 9 Garnrollenhalter für größere Garnrollen | • Ersatznadeln |
| | • Feder (des Garnrollen-/Spulenhalters) |
| | • diese Gebrauchsanleitung |



Für den Batteriebetrieb benötigen Sie noch 4x 1,5 V-Batterien des Typs AA. Sie können die Handnähmaschine auch an ein Stromnetz anschließen. Hierzu benötigen Sie einen 6 Volt DC Netzadapter (vgl. „Technische Daten“). Batterien und Netzadapter sind nicht im Lieferumfang enthalten!

Vor dem ersten Gebrauch



ACHTUNG!

Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern und Tieren fern.

- Packen Sie alle Teile aus und überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit (siehe Kapitel „Lieferumfang und Geräteübersicht“) und Transportschäden. Falls die Bestandteile Schäden aufweisen sollten, verwenden Sie diese nicht(!), sondern kontaktieren Sie den Kundenservice.

Vorbereitung der Handnähmaschine



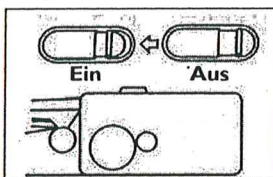
ACHTUNG!

□ Vergewissern Sie sich vor allen vorbereitenden Tätigkeiten, dass das Gerät ausgeschaltet ist!

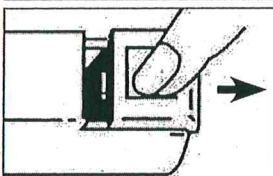
Die Handnähmaschine können Sie sowohl an das Stromnetz anschließen als auch mit Batterien betreiben. Für den Batteriebetrieb müssen die Batterien zuerst eingesetzt werden.

Batterien einsetzen

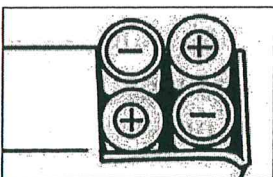
Für den Batteriebetrieb benötigen Sie 4x 1,5 V-Batterien des Typs AA. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.



1. Schieben Sie den Ein-/Ausmacher (4) vom Arm (2) der Nähmaschine weg, um sie zu deaktivieren.



2. Drehen Sie die Nähmaschine auf den Kopf. Auf der Unterseite des Gerätes befindet sich der Batteriefachdeckel. Öffnen Sie das Batteriefach (6), indem Sie den Deckel vom Gehäuse wegschieben.



3. Setzen Sie 4x 1,5 V-Batterien des Typs AA ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität (+/-).

4. Klappen Sie den Batteriefachdeckel zu, drücken Sie ihn hinunter und schieben ihn wieder in die Verriegelung, bis er hörbar einrastet.

• Halten Sie immer Ersatzbatterien bereit und ersetzen Sie die Batterien bei nachlassender Leistung der Nähmaschine.

- Sollten Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Netzadapter anschließen

Für den Netzbetrieb benötigen Sie einen Netzadapter (6 Volt DC, 800 mA). Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Schließen Sie das Adapterkabel an der Anschlussbuchse (5) der Nähmaschine an.
2. Stecken Sie den Adapterstecker in eine gut zugängliche Steckdose, die den technischen Daten entspricht.
3. Um das Gerät vom Netz zu trennen, ziehen Sie zuerst den Adapterstecker aus der Steckdose heraus und dann das Adapterkabel aus der Buchse am Gerät.

Einfädeln



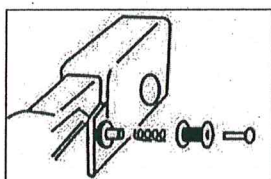
ACHTUNG!

- ☐ Achten Sie bei der Wahl des Garns darauf, dass es für Nähmaschinen geeignet ist. Ein nicht geeignetes Garn kann z. B. beim Nähen schnell reißen.

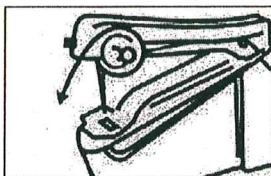


Falls die Nähmaschine bereits mit eingelegetem Faden geliefert wurde, sehen Sie sich die Fadenführung genau an, bevor Sie den Faden wechseln.

- I. Möchten Sie eine Garnspule verwenden, nehmen Sie den kurzen Spulenhalter (8). Für eine herkömmliche Garnrolle nehmen Sie den Garnrollenhalter (9).



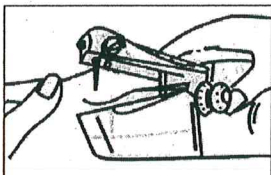
2. Ziehen Sie ggf. den Spulenhalter aus dem Gerät heraus und nehmen Sie die Feder ab. Stecken Sie eine Spule bzw. Garnrolle so auf den Halter, dass sich diese gegen den Uhrzeigersinn dreht, wenn man am Faden zieht. Stecken Sie dann die Feder auf den Halter und drücken Sie diesen (mit der Feder) fest in die zugehörige Öffnung im Gerät.



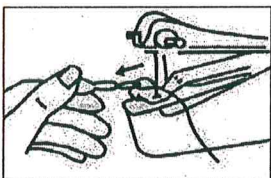
3. Drehen Sie das Handrad (7), bis der Arm (2) und die Nadel (14) oben sind.

4. Stecken Sie das Fadenende durch Fadenführung 1 (3) (von unten nach oben).

5. Legen Sie den Faden von oben zwischen die beiden Scheiben des Fadenspanners (1).



6. Führen Sie den Faden durch Fadenführung 2 (13).



7. Stecken Sie das Fadenende von hinten nach vorne (zur Gerätespitze) durch das Nadelöhr. Nehmen Sie ggf. den Einfädler zur Hilfe:

- Führen Sie die Drahtschleife des Einfädlers von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.
- Stecken Sie den Faden durch die Drahtschleife.
- Ziehen Sie die Drahtschleife mit dem Faden durch das Nadelöhr heraus.
- Nun ist der Faden eingefädelt. Ziehen Sie ihn von der Drahtschleife ab.

Einstellen der Fadenspannung

Testen Sie die Stichart am besten mit einem Stück Stoff, welches Sie später bearbeiten wollen.

- Für schweren Stoff beispielsweise wird eine geringere Fadenspannung benötigt. Wenn die Stiche zu straff sind, ist die Fadenspannung zu stark eingestellt. Drehen Sie den Fadenspanner (1) entgegengesetzt des Uhrzeigersinns, um die Spannung zu lockern.
- Bei leichten Stoffen ist eine höhere Fadenspannung erforderlich. Wenn die Stiche zu locker sind, ist die Fadenspannung zu leicht eingestellt. Drehen Sie den Fadenspanner im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.

Nähen

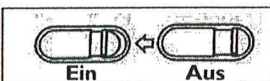
Nähbeginn



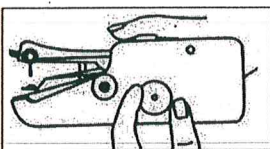
ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich, dass der Faden richtig eingefädelt sind! Durch falsche Fadenführung kann das Garn reißen, es können Stiche ausgelassen werden, oder der Stoff wellt sich entlang der Naht. Unter Umständen könnte das Gerät beschädigt werden.
- Üben Sie zunächst auf einem Stoffrest, bevor Sie mit dem eigentlichen Nähen beginnen. Überprüfen Sie die Fadenspannung.
- Der Faden und Stoff müssen richtig in der Nähmaschine eingelegt sein, bevor Sie den Ein-/Ausschalter (4) betätigen. Nach Betätigen des Ein-/Ausschalters beginnt die Maschine sofort zu nähen.
- Verletzungsgefahr!** Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähnaedel angebracht.
- Lassen Sie das Gerät nicht länger als 10 Sekunden ohne Unterbrechung eingeschaltet. Machen Sie ca. 5 Sekunden Pause, bevor Sie es wieder einschalten.

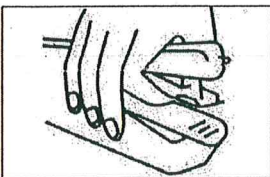
Mit der Handnähmaschine können Sie Stoffe mit dem Geradstich nähen.



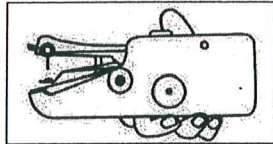
1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Ein-/Ausschalter (4) bis zum Anschlag in der „aus“-Position befindet.



2. Heben Sie die Nadel bis zur höchsten Position an, indem Sie das Handrad (7) drehen.

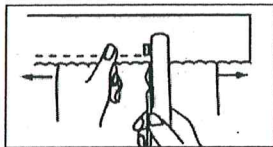


3. Heben Sie die Stoffklemme (12) an, legen Sie den zu bearbeitenden Stoff zwischen Stoffklemme und Stichplatte (11) und senken Sie die Stoffklemme. **BEACHTEN SIE:** Der Stoff wird beim Nähen nach links transportiert. Deshalb muss er am linken Ende in die Nähmaschine gelegt werden.
4. Ziehen Sie den eingefädelten Garn (siehe Abschnitt „Einfädeln“) ca. 5 cm heraus.



5. Drehen Sie das Handrad, bis die Nadel in den Stoff einsticht. Halten Sie den Stoff mit der linken Hand fest.

6. Nehmen Sie die Nähmaschine in die rechte Hand und schieben Sie den Ein-/Ausshalter mit dem Daumen in die „ein“-Position.



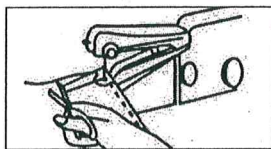
7. Der Stoff wird genäht und nach links transportiert. Führen Sie den Stoff vorsichtig mit der linken Hand, damit die Naht gerade wird. Um die Stiche zu verlängern, können Sie **leicht** und **gleichmäßig** am Stoff ziehen. Ziehen Sie jedoch nicht zu sehr! **ACHTUNG!** Lassen Sie das Gerät nicht länger als 10 Sekunden ohne Unterbrechung eingeschaltet. Machen Sie zwischen durch Pausen von ca. 5 Sekunden.

Nährichtung ändern

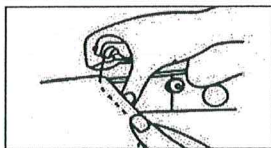
1. Stoppen Sie die Nähmaschine dort, wo Sie die Nährichtung ändern möchten, und so, dass sich die Nadel im Stoff befindet. Ggf. drehen Sie am Handrad, bis die Nadel in den Stoff einsticht.
2. Heben Sie die Stoffklemme und drehen Sie den Stoff in die neue Richtung, wobei Sie die Nadel als Drehpunkt verwenden.
3. Senken Sie die Stoffklemme und fahren Sie in der neuen Richtung mit dem Nähen fort.

Nähende

1. Stoppen Sie die Nähmaschine.
2. Bringen Sie die Nadel durch Drehen des Handrades auf höchste Position.



3. Ziehen Sie mit Hilfe einer Schere noch etwas Faden aus der Nähmaschine heraus. Schneiden Sie den Faden ca. 15 cm vom Stoff entfernt durch, damit genug Faden für die Sicherung der Naht von Hand übrig bleibt.



4. Heben Sie die Stoffklemme und ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus.

Aufbewahrung

- Legen Sie ein Stück Stoff unter die Stoffklemme.
- Falls vorhanden, trennen Sie den Netzadapter vom Netz und dann vom Gerät.
- Wenn Sie die Nähmaschine längere Zeit nicht benutzen möchten, nehmen Sie die Batterien heraus.
- Verstauen Sie das Gerät und Zubehör in der Originalverpackung und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren an einem trockenen Platz bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C auf.

Reinigung



ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich vor jeder Reinigung, dass das Gerät ausgeschaltet und nicht an das Stromnetz angeschlossen ist! Entnehmen Sie die Batterien.
 - Nehmen Sie das Gehäuse der Nähmaschine nicht auseinander.
 - Verwenden Sie zum Reinigen keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.
-
- Entfernen Sie eventuell angesammelte Stofffasern und Fadenreste mit einer feinen Bürste.
 - Wischen Sie das Gehäuse bei Bedarf mit einem feuchten Tuch ab und wischen Sie es anschließend trocken.

Nadel wechseln

Nähmaschinennadeln sind in verschiedenen Größen erhältlich. Kleine Nadeln eignen sich für feine/empfindliche Stoffe und große Nadeln für schwere Stoffe. Die mitgelieferten Nadeln eignen sich für durchschnittliche Stoffstärken. Falls Sie einen besonders festen oder feinen Stoff nähen möchten, sollten Sie eine geeignete Nähmaschinennadel kaufen und sie einsetzen.

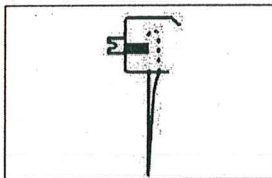
Die Nadel muss für problemloses Nähen immer gerade und scharf sein. Ersetzen Sie die Nadel, wenn sie verbogen, stumpf oder abgebrochen ist.



ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Nehmen Sie vor dem Auswechseln der Nadel die Batterien aus dem Gerät heraus.

1. Bringen Sie die Nadel mit dem Handrad auf die höchste Position.



2. Halten Sie die Nadel fest und lösen Sie die Nadelklammerschraube (15) gegen den Uhrzeigersinn. Jetzt können Sie die Nadel entnehmen.

3. Stecken Sie die neue Nadel bis zum Anschlag in die Nadelklammer. Die flache Seite der Nadel muss zur Nadelklammerschraube ausgerichtet sein.

4. Halten Sie die Nadel fest und drehen Sie die Nadelklammerschraube fest zu.



ACHTUNG!

- Prüfen Sie nach Auswechseln der Nadel zuerst nur bei Handbetrieb durch das Handrad, ob die Maschine saubere Stiche näht. Betätigen Sie den Ein-/Ausshalter erst, wenn die Nadel in der richtigen Position steht und Sie sich unter Handbetrieb von sauberen Stichen überzeugt haben.

Zubehör nachbestellen

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie über unsere Internetseite:
www.service-shopping.de

Fehlerbehebung

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob Sie ein Problem selbst beheben können. Kontaktieren Sie ansonsten den Kundenservice.

Versuchen Sie nicht, ein defektes Gerät eigenständig zu reparieren!

Problem	Mögliche Ursache/Lösung
Die Maschine läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none">• Batteriebetrieb: Sind die Batterien falsch eingelegt oder leer. Versuchen Sie es mit neuen Batterien.• Netzbetrieb: Steckt der Netzadapter nicht richtig in der Steckdose oder ist sein Kabel nicht richtig am Gerät angeschlossen? Ist die Steckdose defekt? Probieren Sie eine andere Steckdose. Überprüfen Sie die Sicherung Ihres Netzanschlusses.
Der Faden reißt.	<ul style="list-style-type: none">• Der Faden ist nicht richtig eingefädelt.• Der Faden ist verheddert.• Die Fadenspannung ist zu hoch.• Die Garnrolle bzw. Spule wurde nicht richtig aufgesetzt.• Die Nadel ist verbogen oder stumpf.• Die Kombination Nadelgröße/Fadenstärke/Stoff ist nicht richtig.
Stiche werden ausgelassen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Nadel wurde falsch eingesetzt.• Es wird eine schlechte Nadel verwendet.• Die Kombination Nadelgröße/Fadenstärke/Stoff ist nicht richtig.• Auf der Stichplatte befinden sich Fasern oder Fusseln.• Die Fadenführung ist nicht richtig.
Der Stoff wellt sich.	<ul style="list-style-type: none">• Die Fadenspannung ist zu hoch.• Die Fadenführung ist nicht richtig.• Es wird die falsche Nadel verwendet.• Die Kombination Nadelgröße/Fadenstärke/Stoff ist nicht richtig.
Der Stoff wird nicht richtig transportiert.	<ul style="list-style-type: none">• Die Kombination Nadelgröße/Fadenstärke/Stoff ist nicht richtig.• Es wird eine schlechte Nadel verwendet.• Der Faden ist verheddert.• Der Transporteur ist abgesenkt. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
Die Nadel bricht.	<ul style="list-style-type: none">• Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.• Es wurde eine schlechte Nadel verwendet.• Die Kombination Nadelgröße/Fadenstärke/Stoff ist nicht richtig.• Der Stoff wird zu sehr gezogen. Lassen Sie den Transporteur den Stoff weiterschieben. Ziehen Sie nicht am Stoff.

Technische Daten

Modellnummer: TH-9701
Artikelnummer: Z 02927
Funktionen: Geradstich

Stromversorgung

Netzadapter: 6 V DC, 800 mA (3,5mm Klinkenstecker)
Batterien: 4x 1,5 V-Batterien, Typ AA
Schutzklasse: II



Entsorgung



Das Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu.



Entsorgen Sie das Gerät umweltgerecht. Es gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es an einem Recyclinghof für elektrische und elektronische Altgeräte.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.



Akkus und Batterien sind vor der Entsorgung des Gerätes zu entnehmen und getrennt vom Gerät zu entsorgen. Im Sinne des Umweltschutzes dürfen Batterien und Akkus nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden. Beachten Sie außerdem die geltenden gesetzlichen Regelungen zur Batterieentsorgung.

Kundenservice/Importeur:

DS Produkte GmbH, Am Heisterbusch 1, 19258 Gallin, Deutschland
Tel.: +49 38851 314650 *)

*) 0 – 30 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

Alle Rechte vorbehalten.